

KWF

Kärntner
Wirtschaftsförderungs
Fonds

TD|IKT 2013

**Technologische
Dienstleistungen und
Informations- und
Kommunikations-
technologien Kärnten**

Das wird gefördert

Mit der Ausschreibung »TD|IKT Technologische Dienstleistungen und Informations- und Kommunikationstechnologien Kärnten 2013« unterstützt der KWF Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds innovative Projekte von Kärntner KMU² des sekundären (Produzierender Bereich) und tertiären (Dienstleistungsbereich) Wirtschaftssektors im **Bereich wissensbasierter Dienstleistungen und technologieorientierter Innovationen**. Eingereichte Projektvorhaben führen zu neuen oder deutlich verbesserten marktgängigen Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen und somit zu einer gestärkten Wettbewerbssituation der teilnehmenden Unternehmen. Die Projekte können in eigener Entwicklungsarbeit, aber auch in Zusammenarbeit mit einer wissenschaftlichen Einrichtung, einer Schule oder einem anderen Unternehmen realisiert werden.³

Großunternehmen bzw. Unternehmen aus dem Ausland können im Zuge dieser Ausschreibung lediglich als externe Auftragnehmer für projektbezogene Teilbereiche integriert werden.

Förderbare Themen sind beispielsweise

Bereich IKT Informations- und Kommunikationstechnologien

- IKT-getriebene Geschäftsmodelle und -prozesse
- Internet of Things
- Exploiting the Cloud

Bereich Produktionstechnologien

- IKT-getriebene Produktionsprozesse
- Smart Production – Verfahrenstechnologien
- Neue Methoden des Managements und der Organisation (von Produktionsprozessen)

Bereich Nachhaltigkeit

- Green ICT: IKT-Lösungen zur Unterstützung eines umweltschonenden Ressourceneinsatzes
- Integrierte Lösungen für erneuerbare Energien – Smart Grids | Microgrids, Embedded Systems
- Energy Harvesting: Dienstleistungen oder Produkte zur Energieerzeugung aus alternativen Quellen

So werden die Projekte beurteilt

Die Preise und Förderungen werden im Wettbewerbsprinzip (Ausschreibung) vergeben. Eine Expertenjury beurteilt nach einer formalen Vorprüfung durch den KWF bis Anfang Juni 2013 die Projekte. **Sämtliche Angaben und Informationen Ihrer Einreichung werden ausschließlich der Jury zugänglich gemacht und unterliegen strengster Verschwiegenheit.**

Das sind die Beurteilungskriterien

- Ausschreibungskonformität laut Einreichformular
- Neuheit des Produkts, des Verfahrens oder der Dienstleistung
- Systematische Reproduzierbarkeit der entstehenden Dienstleistung
- Nutzen der Innovation (für Anwender, Kunden, Allgemeinheit)
- Technischer Schwierigkeitsgrad
- Ökonomische Nachhaltigkeit für das Unternehmen (strategische Bedeutung)
- Unmittelbare Auswirkung auf das Unternehmen
- Projekt-Umsetzungsplanung
- Auswirkungen auf den Markt

Diese Kosten werden anerkannt

- Nach Registrierung und Einlangen Ihres elektronischen Einreichformulars, das zugleich als Antrag gilt, erhalten Sie von uns ein »Bestätigungsschreiben«. **Ihre förderbaren Projektkosten werden ab dem Datum dieses Bestätigungsschreibens anerkannt.**
- Ab dem Datum dieses Schreibens kann mit der Projektdurchführung (Lieferung, Leistung, Anzahlung, Zahlung) begonnen werden.
- Anerkennbar (förderbar) sind die für die Durchführung des genehmigten Projektvorhabens anfallenden, angemessenen Kosten.

Das sind die maximal förderbaren Kosten

- Investitionen, interne und externe Entwicklungskosten sowie Beratungskosten: 250.000,- EUR

Art und Ausmaß der Förderung

Nicht zurückzahlender Zuschuss von maximal 30 % der förderbaren Kosten, abhängig vom Innovationsgrad, welcher von der Jury bestimmt wird. Bei einem Juryurteil »gut« und »mässig« wird die Förderquote um jeweils 3 % gesenkt.

Maximalförderhöhe

- Je Projekt 75.000,- EUR (im Rahmen der freien »De-minimis«-Mittel)
- Die Vergabe der Preisgelder bzw. Förderungen erfolgt im Rahmen der Richtlinie »Forschung, Technologieentwicklung und Innovation (FTI)« unter den Programmen »Wettbewerbe« bzw. »Technologiefonds«.

Prämierung und zusätzliche Preisgelder für das beste Projekt in fünf Kategorien

- **Dienstleistung:** 5.000,- EUR
- **IKT| Software:** 5.000,- EUR
- **Nachhaltigkeit:** 5.000,- EUR
- **Technologietransfer | Wissens- bzw. Know-How Transfer:** 5.000,- EUR
- **Grenzüberschreitende Kooperation:** 5.000,- EUR

Insgesamt stehen für diese Ausschreibung 1 Mio EUR zur Verfügung.

Abgabezeitraum

Projektvorhaben können bis 8. Mai 2013, 12.00 Uhr durch Registrierung und Übermittlung des elektronischen Einreichformulars (www.kwf.at/tdikt) → Rubrik »Details« eingereicht werden.

Dienstleistungen werden angesichts der Wettbewerbsintensivierung und des wirtschaftlichen Strukturwandels zum Schlüsselbegriff für Beschäftigung, wirtschaftlich nachhaltiges Wachstum und Innovation.

IKT Informations- und Kommunikationstechnologien sind ein integraler Bestandteil von Dienstleistungen. Als Querschnittstechnologien stellen IKT für nahezu alle wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereiche eine Treiberfunktion dar und sind für das Wirtschaftswachstum und die Zukunftsfähigkeit Kärntens von großer Bedeutung.

Alle weiteren Details

finden Sie bitte im Leitfaden zur Ausschreibung unter www.kwf.at/tdikt

KWF

**Kärntner
Wirtschaftsförderungs
Fonds**

Heuplatz 2
9020 Klagenfurt
am Wörthersee
Austria | Europe

**Neue Adresse
ab 20. Mai 2013:**

Völkermarkter
Ring 21-23
9020 Klagenfurt
am Wörthersee
Austria | Europe

Ansprechpartner

- **Ing. Robert Raindl**
raindl@kwf.at | DW -43
- **Mag. Hans Jörg Peyha**
peyha@kwf.at | DW -23

T (+43-463) 55 800-0
F (+43-463) 55 800-22

office@kwf.at
www.kwf.at/tdikt